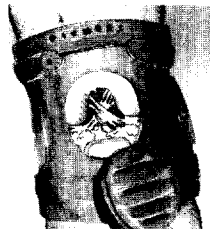
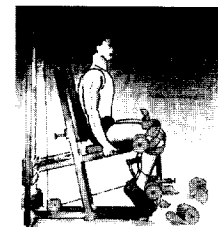


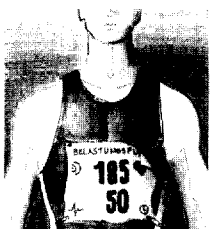
Eine Ruptur des vorderen Kreuzbandes hat nicht selten langfristige Auswirkungen auf das Kniegelenk; Kreuzbandrupturen stehen an der Tagesordnung einer jeden orthopädischen Praxis.



Im ersten Teil der zwei aufeinanderfolgenden Übersichtsbeiträge zu diesem Thema gehen Petersen und Mitarbeiter auf die Verletzungsmechanismen und Ursachen ein. Die Autoren stellen auch die Frage, ob und inwieweit anatomische und hormonelle Anlagen für die scheinbar höhere Verletzungsquote bei Frauen verantwortlich sein können (S. 150).

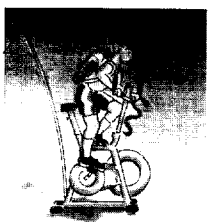


In Teil 2 werden die präventiven Maßnahmen und Strategien vorgestellt, mit deren Hilfe Verletzungen am Kniegelenk reduziert werden können (S. 157).



Welches Krafttrainingsprogramm für früh- und postmenopausale Frauen optimal ist, prüfen Kemmler und Mitarbeiter in ihrer Studie. Die Autoren testen bei sporttrainierten Frauen die Auswirkungen eines Trainingsplans mit Lastvorgabe. Dem

steht eine Gruppe gegenüber, die die Gewichte selbst bestimmt (S. 165).



Die Arbeitsgruppe um Auracher verwendet eine nichtinvasive Berechnungsmethode des Herzzeitvolumens bei Belastung und erfragt in ihrer Studie die Aussagekraft der in der Spiroergometrie gewonnenen hämodynamischen Parameter bei Patienten (S. 171).

Editorial

Behindertenleistungssport und Paralympics 149
A. Schmid

ÜBERSICHTEN

Rupturen des vorderen Kreuzbandes bei weiblichen Athleten. Teil 1: Epidemiologie, Verletzungsmechanismen und Ursachen 150
Petersen W, Rosenbaum D, Raschke M

Rupturen des vorderen Kreuzbandes bei weiblichen Athleten. Teil 2: Präventionsstrategien und Präventionsprogramme 157
Petersen W, Zantop T, Rosenbaum D, Raschke M

ORIGINALIA

Trainingssteuerung im Gesundheitssport: Lastvorgabe versus Intensitätswahl im präventivsportlichen Krafttraining 165
Kemmler W, Lauber D, Weineck J, Mayhew JL, Engelke K, Kalender WA

Abschätzung von Herzzeit- und Schlagvolumen unter ansteigender Belastung anhand des Verlaufs der Sauerstoffleistungskurve: Anwendung der nichtinvasiven Stringer-Methoden an KHK-Patienten und Ausdauertrainierten 171
Auracher M, Meyer T, Kindermann W

STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

Diagnostik metabolischer Myopathien 179
Dehnert C, Bärtsch P

AKTUELLES

Jodversorgung der Sportler (Service der CMA) 178
Wagner G

DGSP AKTUELL

Wichtige Anschriften I

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen Juli bis Oktober 2005 II

Impressum 148